



Hygienekonzept

für die JuLeiCa-Basiserschulung der Evangelischen Jugend Dresden
21.-26.02.2022 in der Hütte Hartha

An der o.g. Maßnahme nehmen maximal 25 Personen teil (Teilnehmende und Mitarbeitende).

Es wird für die gesamte Gruppe de facto eine temporär isolierte Einheit gebildet, die gemeinsam für die benannte Zeit in der Hütte Hartha untergebracht ist und keine Kontakte zu anderen Personen unterhält.

Die Ausnahme bildet ein für die Anerkennung der JuLeiCa-Ausbildung notwendiger externer Referent für die Erste-Hilfe-Schulung. Dieser trägt in geschlossenen Räumen eine medizinische Mund-Nase-Bedeckung, außerdem wird das Abstandsgebot von 1,5m eingehalten.

Der Mindestabstand ist grundsätzlich, wo immer möglich, einzuhalten.

Die Voraussetzung zur Teilnahme ist

- a) die Vorlage des Nachweises eines negativen tagesaktuellen Coronatests am Anreisetag, auch für den Referenten. Vor der Abreise erfolgt ein beaufsichtigter Selbsttest aller Teilnehmenden der isolierten Einheit.
- b) gutes Allgemeinbefinden der Teilnehmenden und Beteiligten ohne verdächtige Symptome einer Virusinfektion (unproblematische Vorerkrankungen stellen dabei kein Ausschlusskriterium dar)

Für den Fall einer Erkrankung einzelner Teilnehmenden wird ein leeres Zimmer für die Isolation vorgehalten. Erkrankte Personen werden schnellstmöglich von den Erziehungsberechtigten abgeholt. Liegt nachweislich eine Infektion mit dem Corona Virus (SARS-CoV-2) vor, so gelten die Bestimmungen des zuständigen Gesundheitsamtes.

Die jeweils geltenden hygienischen Bestimmungen und Empfehlungen zur Bekämpfung der Pandemie sind einzuhalten (Hust-Nies-Etikette, Handhygiene, Lüften etc.). Dafür stehen ausreichend Desinfektionsmittelpender und entsprechend ausgestattete Sanitäreinrichtungen zur Verfügung. Die Teilnehmenden werden auf die Hygieneempfehlungen gesondert hingewiesen.

Beim Umgang mit Lebensmitteln werden überdies durch geschultes und erfahrenes Küchenpersonal die allgemeinen Regeln der Lebensmittelhygiene bei der Zubereitung, der Abgabe sowie dem Transport von Lebensmitteln und der Hygiene des Alltags beachtet.

Verantwortlich für die Umsetzung dieses Hygienekonzeptes sind Peter Otto und Stephan Wilczek.

Dresden, den 09.02.2022